

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
(38. - öffentliche - Sitzung am 6. Februar 2020)

Beratungsthemen:

1. Unterrichtung durch die Landesregierung über das Förderprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und humanitären Lage der Menschen im globalen Süden heißt Fluchtursachen bekämpfen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/5636](#)

Der Ausschuss erörterte Verfahrensfragen und bat die Landesregierung, ihn zu dem Antrag - insbesondere im Hinblick auf die Kooperation des Landes mit Tansania - zu unterrichten.

3. Unterrichtung durch die Landesregierung über ihre ersten Einschätzungen zum Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2020

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Der Ausschuss bat die Landesregierung, die Unterrichtung bei Vorliegen einer neuen Sachlage zu ergänzen.

4. EU-Angelegenheiten mit Berichterstattung der Landesregierung zu Frühwarndokumenten

a) Unterrichtung durch die Landesregierung über die Bundesratsdrucksache 655/19 - Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Der europäische Grüne Deal COM(2019) 640 final

b) Unterrichtung durch die Landesregierung über die Bundesratsdrucksache 29/20 - Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang; COM-Nr.: (2020) 22 final Rat-Nr.: 5256/20

c) Der Ausschuss bat die Landesregierung, ihn über aktuelle Entwicklungen auf der EU-Ebene zu den Themenbereichen Frontex und Cybersicherheit zu unterrichten.

5. Terminangelegenheiten

Der Ausschuss setzte die Vorbereitung seiner parlamentarischen Informationsreise nach Brüssel vom 18. bis 20. März 2020 u. a. zum 3. Begegnungstag mit Parlamentariern der niederländischen Nordprovinzen fort.

Der Ausschuss erklärte seine Bereitschaft, am Europäischen Café am 4. und 5. Mai 2020 als Diskussionspartner mitzuwirken.

Ferner setzte der Ausschuss seine Terminplanung fort und kam überein, auf die für den 20. Februar 2020 vorgesehene Sitzung zu verzichten.